Gunnar Örn Isleifsson arbeitet seit 1979 sehr erfolgreich in Deutschland als Islandpferdetrainer unter anderem für die IPZV. Er hat seine Ausbildung mit einem Tiermedizinstudium und dem Abschluss als Hufschmied komplettiert. Zusätzlich kam eine Ausbildung als Pferde-Dentist dazu

um den Pferden ihrer Gesamtheit gerecht zu werden.

Nein nicht jeder Bewohner Islands ist auf einem Islandpferd geboren, mit ihm zur Schule geritten und lebt Tür an Tür mit ihm. Bei Gunnar wurde das Interesse an Pferden als 10-jähriger Knabe geweckt, als die Familie von Reykjavik nach Hafnarfjördur gezogen ist. Vor- und nach der Schule und natürlich in den langen Sommerferien hat er auf diversen Höfen geholfen und durfte viele Pferde reiten. Immer wenn er mit und auf den Pferden war, dann wusste er: „das bin ich! Hier fühle ich mich wohl, das bedeutet mir etwas- und zwar immer von innen, aus mir selbst heraus, Das ist bis heute so geblieben.“ Mit 15 wurde er erstmals mit richtigem Reitunterricht konfrontiert. Bis dahin hat er sich, wie in Island üblich, mit typischen Stuhlsitz und hoher, fester Hand durchmanövriert. Gunnar bekam sein erstes eigens Islandpferd und musste sich den Unterhalt mit harter Arbeit in der Fischfabrik verdienen. Mit 17 Jahren hat er sich hinter dem Rücken seiner Eltern heimlich auf der Landwirtschaftschule beworben und ist auch angenommen worden. Da sie das Schuldgeld nicht bezahlen wollten (mit Pferden könne man kein Geld verdienen) hat er sich über Beritt das Geld selber zusammengespart, unter dem Motto “Du kannst dich niemanden in den Weg stellen, der etwas wirklich will“. Nach der Landwirtschaftsschule hat er Abitur gemacht und hat in diversen Fachmagazinen über die weltweite Islandzucht und den Sport gelesen und er wollte wissen, was ausserhalb Islands mit den Ponys gemacht wird. Auf Empfehlung verbrachte Gunnar einige Wochen auf verschiedenen Höfen, lernte viele Leute aus der Islandpferdeszene kennen von Ursula Bruns bis zu Walter Feldmann. Nach dem ersten erfolgreichen Turnier hatte ihm der IPZV Kassel das Angebot gemacht, für ihren Verein Pferde zu trainieren und so konnte er doch durch die Pferde seinen Lebensunterhalt verdienen. Um seinen Wissenshunger zu stillen hat er sich in Hannover für das Tiermedizinstudium angemeldet, um dies zu finanzieren hatte er während des Studiums bis zu 12 Berittpferde, sicherlich der Grund, weshalb er den Abschluss in Tiermedizin nicht gemacht hat. Alle Leistungsnachweise sind aber vorhanden, nur die Abschlussprüfung fehlt. Dafür kam die Prüfung als Hufpfleger dazu und später noch die des Pferdezahnarztes. Gunnar hat alles an Informationen aufgesogen, egal ob bei TTEAM-Ausbildern, Walter Feldmann oder Richard Hinrichs. Alles was er für gut befunden hat, hat er in die Islandpferdereiterei eingebunden. Für ihn musste das, was er übernahm im Resultat richtig sein und für das Pferd eine logische Konsequenz darstellen, einen Aufbau haben. Heute kann er tun wobei er sich am wohlsten fühlt, sich mit den Islandpfeden beschäftigen.

Buch erschienen im Casmos Verlag: Tölt „so klappts auch mit dem vierten Gang Autoren Gunnar Örn Isleifsson und Daniela Bolze ISBN 978-386127569-5 gewidmet von Gunnar „all den Menschen die eine Vision haben und die sich nicht beirren lassen, diese Vision wahr werden zu lassen“